



Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 7 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Sport

| | | |
|---|---|---|
| Unterrichtsvorhaben | „Warm up and cool down“ – Sportliche Tätigkeiten funktional vor- und nachbereiten | |
| Zeitraum | Ca. 4 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | BF 1.3 <ul style="list-style-type: none"> f – Gesundheit Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Unfall- und Verletzungsprophylaxe Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> Allgemeines und spezielles Aufwärmen | |
| Kompetenzen und | | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen |
| Die Schülerinnen und Schüler | | |
| Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: | | |
| SK: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psychophysischen Belastungen erläutern [10 SK f2]. | | |
| MK: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - | | |
| UK: | | |



- -

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- sich funktional und wahrnehmungsorientiert – allgemein und sportartspezifisch – aufwärmen
[10 BWK 1.1].



| | | |
|--|---|--|
| Unterrichtsvorhaben | „Wir sprinten, springen, werfen“ – Leichtathletische Disziplinen vertiefen: Vorbereitung auf einen klassischen Leichtathletikwettkampf (auch durch Medien) | |
| Zeitraum | Ca. 16 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | BF 3.2 <ul style="list-style-type: none">• a – Bewegungsstruktur und Bewegungskernen• d – Leistung Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Struktur und Funktion von Bewegungen• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit• Leistungsverständnis im Sport Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Grundlegendes leichtathletisches bewegen• Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)• Traditionelle leichtathletische Wettbewerbe | |
| Kompetenzen und | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen | |
| Die Schülerinnen und Schüler | | |
| Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: SK: <ul style="list-style-type: none">• für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2]. | | |



- grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1],

MK:

- grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportl. Bewegungen anwenden [10 MK a1],
- analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motor. Lern- u. Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2],

UK:

- den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen [10 UK a2].

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigenheitsniveau ausführen [10 BWK 3.1],
- einen leichtathletischen Wettkampf einzeln oder in der Gruppe unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampferhaltens durchführen [10 BWK 3.3].



| | | |
|--|---|--|
| Unterrichtsvorhaben | „Wir turnen an Geräten und/oder am Boden“ – Rollen, Schwingen, Stützen, Springen: Eine Bewegungsverbinding an einem Turngerät sicher turnen und präsentieren (Schwerpunkt: normgebundenes Turnen) | |
| Zeitraum | Ca. 20 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | BF 5.3 <ul style="list-style-type: none">• a – Bewegungsstruktur und Bewegungsklernen• b - Bewegungsgestaltung Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung und Körpererfahrung• Struktur und Funktion von Bewegungen• Präsentation von Bewegungsgestaltungen Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none">• Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen | |
| Kompetenzen und | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen | |
| Die Schülerinnen und Schüler | | |
| Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen: | | |
| SK: <ul style="list-style-type: none">• die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1],• ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1], | | |
| MK: | | |



- unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3],

UK:

- den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportl. Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3],
- die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1].

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1],
- turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3].



| | | |
|--|---|-----------------------|
| Unterrichtsvorhaben | „Wir spielen Badminton“ – Einführung in erste Grundschläge und grundlegende taktische Verhaltensweisen sowie die Badminton-Regeln (Einzelspiel) | |
| Zeitraum | Ca. 20 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | <p>BF 7.4</p> <ul style="list-style-type: none"> • e – Kooperation und Konkurrenz <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von spiel- und Sportgelegenheiten • Interaktion im Sport <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnerspiele (Badminton) | |
| Kompetenzen und | Vorhabenbezogene | Absprachen und |
| Die Schülerinnen und Schüler | Empfehlungen | Empfehlungen |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1], • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2]. <p>MK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • - <p>UK:</p> | | |



- -

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen
[10 BWK 7.1].



| | | |
|---|---|--|
| Unterrichtsvorhaben | „Wir passen, dribbeln, werfen und gewinnen miteinander gegen andere“ – Vertiefung der Fertig- und Fähigkeiten des Basketballspiels (Schwerpunkt 3:3) | |
| Zeitraum | Ca. 10 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | <p>BF 7.5</p> <ul style="list-style-type: none"> e – Kooperation und Konkurrenz <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von spiel- und Sportgelegenheiten Interaktion im Sport <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mannschaftsspiele (hier Basketball) | |
| Kompetenzen und | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen | |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1], Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2], <p>MK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1], | | |



- einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 MK e2],

UK:

- -

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1],
- in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kogn. Fähigkeiten u. technisch-koordin. Fertigkeiten in spielerisch-situationsorient. Handlungen anwenden [10 BWK 7.2].



| | | |
|---|---|--|
| Unterrichtsvorhaben | „Wir ringen und kämpfen mit- und gegeneinander“ – Grundlegende normgebundene Fähigkeiten und Fertigkeiten regelgerecht und fair anwenden | |
| Zeitraum | Ca. 12 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | <p>BF 9.2</p> <ul style="list-style-type: none"> • e – Kooperation und Konkurrenz • f – Gesundheit <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungssteuerung • Unfall- und Verletzungsprophylaxe <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen mit- und gegeneinander | |
| Kompetenzen und | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen | |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1], • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedl. Spiele oder Wettkampf-situationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2], • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f1], <p>MK:</p> | | |



- Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1],

UK:

- das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1].

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

BWK:

- grundlegende, normgebundene, technisch-kordinative Fertigkeiten (z. B. Haltegriffe und Befreiungen, Falltechniken und kontrolliertes Werfen) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z. B. Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen im Stand und am Boden anwenden [10 BWK 9.1],
- in unterschiedl. Zweikampfhandlungen situationsangepasst, regelgerecht u. fair miteinander kämpfen [10 BWK 9.2].